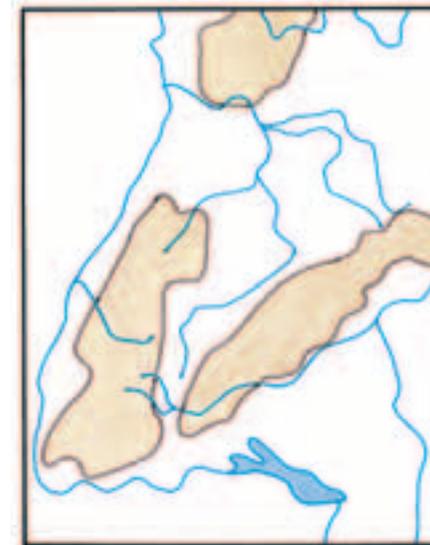


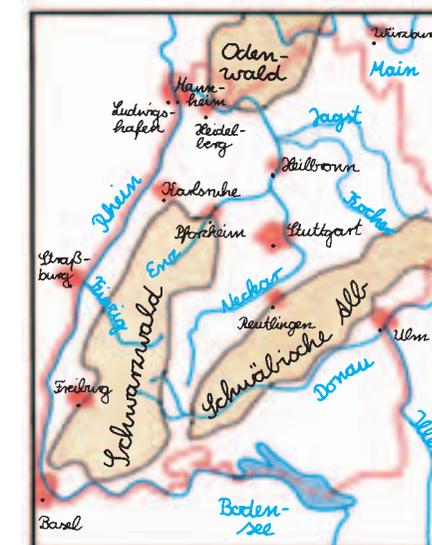
1 Atlas und Transparentpapier



2 Gewässer



3 Gebirge



4 Städte, Grenzen und Namen

## Eine Kartenskizze zeichnen

In deinem Heimatort kennst du dich gut aus. Leicht findest du deine gewohnten Wege. Wirst du von Fremden gefragt, wie sie in deinem Ort zum Beispiel zum Bahnhof oder Rathaus kommen, kannst du ihnen den Weg dorthin beschreiben. Du kannst dies, weil du dir deine Umgebung vorstellen kannst. Von deinem Wohnort hast du sozusagen eine „Karte im Kopf“.

Aber nicht nur die Räume, in denen du dich täglich bewegst, musst du dir vorstellen können. Karten im Kopf brauchst du von deinem Bundesland Baden-Württemberg, von Deutschland, von Europa, ja, von der ganzen Welt. Wie aber kommen solche Karten in den Kopf?

Es gibt ein gutes Mittel, um sich eine Karte einzuprägen: Du zeichnest eine Skizze von ihr. Am Beispiel von Baden-Württemberg erfährst du, wie man in fünf Arbeitsschritten eine Kartenskizze anfertigt.

- 1 Zeichne nach dieser Anleitung eine Kartenskizze von Baden-Württemberg.
- 2 Zeichne eine Kartenskizze von der Großlandschaft in der dein Wohnort liegt, z.B. Oberschwaben, Schwarzwald.
- 3 Wende die Topografie-Lernregel an auf: Feldberg, Mannheim, Ulm, Wertheim

Name	Merkmale	Lage
(heißt wie)	(ist was)	(liegt wo)

### Eine Merkskizze zeichnen

**1. Schritt:** Suche im Atlas die Landschaftskarte von Baden-Württemberg. Lege Transparentpapier auf und hefte es mit Büroklammern fest. Auf dieses Transparent zeichnest du zunächst einen rechteckigen Rahmen, der den Kartenausschnitt deiner Skizze begrenzt.

**2. Schritt:** Zeichne nun die wichtigsten Flüsse mit einem blauen Farbstift nach. Folge dabei großzügig den Flussläufen. Die vielen Flussbiegungen des Neckars zum Beispiel werden einfach begradigt.

**3. Schritt:** Wähle für die Gebirge einen braunen Farbstift. Damit umfährst du zum Beispiel den Schwarzwald entlang der Farbfläche oder Signatur für Mittelgebirge und malst diese Fläche braun an.

**4. Schritt:** Markiere mit einem roten Farbstift die Landesgrenzen und Städte. Am besten zeichnest du nur die Großstädte über 100 000 Einwohner ein.

**5. Schritt:** Beschrifte nun deine „stumme“ Karte. Übertrage dazu die Namen aus dem Atlas. Für Städte, Gebirge und Landschaften wähle einen schwarzen Farbstift, für Flussnamen benutze einen blauen Farbstift.

**Topografie-Kenntnisse** sind das Merkwissen zu:  
**Name** – heißt wie?  
**Merkmal** – ist was?  
**Lage** – liegt wo?

**Beispiel:**  
 Heißt wie? Stuttgart  
 Ist was? Landeshauptstadt  
 Liegt wo? Am Neckar

**Lernregel:**  
 Beim Topografielernen merkst du dir die Namen in einem Zusammenhang.



- 5 **Was du alles benötigst:**  
 Transparentpapier,  
 Büroklammern,  
 Buntstifte

In unserem Gedächtnis sind Vorstellungen über verschiedene Räume gespeichert. Diese dienen uns zur Orientierung. Wie aber kommen solche Merkkarten in unseren Kopf? Das Zeichnen von Kartenskizzen ist dazu ein einfacher und nützlicher Weg.